



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1918-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

21

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 8. Dezember 1918

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster
Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Odemar
Staatsminister v. Haugl, Excellenz	Robert Garrison
Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Excellenz	Josef Renkert
Kammerherr von Breitenberg	Hermann Kupfer
Kammerherr Baron von Mezing	Georg Köhler
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Max Grünberg
Graf von Asterberg	Fritz Alberti
Karl Bilz	Adolf Jungmann
Kurt Engelbrecht } vom Korps „Sachsen“	Hermann Trembich
von Bausin	Adolf Karlinger
von Reinitze	Josef Viktor
von Wedell, Sago-Borussia	Hermann Kupfer
Erster	Fritz Müller
Zweiter } Student	Heinrich Füllkrug
Dritter	Alexander Roberti
Rüder, Gastwirt	Hugo Boissin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Sant
Kellermann	Alexander Köfert
Räthle	Helene Leydenius
Ein Musikus	Hans Wambach
Schöllermann	Louis Reisenberger
Glanz	Hugo Schödl
Reuter	Georg Becker
Ein Lafai	Karl Böller

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalaria, Sago-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Anfang 6 Uhr

Ende gegen 9 Uhr

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 5—	Parquet 1. Abteil.	Mk. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	" 4.50	" 2. "	" 3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80)	" 4.50	" 3. "	" 2.—
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52)	" 2.75	" 4. "	" 1.40
2. Reihe (Nr. 101 — 138)	" 2.75	" 5. "	" 0.75
3. Reihe	" 1.50	Auf der Estrad (Nr. 41 — 81)	" 4.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—3 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3—5 Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 8. Dezember, B 18, hohe Preise: Die Walküre

Anfang 4 Uhr